

Mission EineWelt
Königstr. 64
90402 Nürnberg

Bitte bis spätestens 10. April 2015 per Post oder Fax (0911 36672-19) zurücksenden!

Teilnahmegebühren

Einzelzimmer: 65,- Euro

Doppelzimmer: 50,- Euro

- ermäßigter TN-Beitrag, Doppelzimmer oder Mehrbettzimmer (max. 4): 35,- Euro

- TN-Beitrag ohne Übernachtung/Frühstück: 20,- Euro

- ermäßigter TN-Beitrag ohne Übernachtung/Frühstück: 15,- Euro

(Ermäßigung für SchülerInnen, Studierende, Azubis, Schwerbehinderte, Menschen mit geringem Einkommen
- Nachweise jeweils erforderlich)

Anmeldung bitte an: Mission EineWelt, Königstr. 64, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911 36672-0, Fax: -19

Online anmelden unter: www.mission-einewelt.de

[\(Veranstaltungskalender\)](#)

Nachfragen an Gisela Voltz,
gisela.voltz@mission-einewelt.de

Den **Teilnahmebeitrag** zahlen Sie bitte in bar bei der Tagung oder überweisen ihn im Voraus auf folgendes Konto:

Stichwort: Weltuni 2015, Evangelische Bank

IBAN: DE29 52060410 000 10 30 108, BIC: GENODEF 1EK1

Tagungsort: Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 2346-0, Fax 0911 2346-163

Wegbeschreibung

Mit dem Zug: Vom Hauptbahnhof durch die Fußgänger-Unterführung Richtung Innenstadt/Lorenzkirche. Das CPH befindet sich in der Königstraße auf der linken Seite, Eingang nach der kleinen St. Klarakirche, nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Die Weltuni wird gefördert aus Mitteln des Katholischen Fonds und aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern über Mission EineWelt.

Neu denken statt neu kaufen!

Klimawandel,
Ressourcen
und globale
Gerechtigkeit



Fotos: Volker Thies, Ilvy Njokiktijen CC BY-SA 3.0, wikipedia.de



Welt-Uni 2015


17. – 18 April 2015



Mission EineWelt

Weil es uns bewegt!

Caritas-Pirckheimer-Haus – Nürnberg

akademie caritas-pirckheimer-haus 

„Wer der Natur Ressourcen entnimmt, trägt die Verantwortung für deren nachhaltige Nutzung.“

Stefan Schridde

„Eine gerechte globale Klimapolitik darf sich nicht darauf beschränken, allein den Klimawandel begrenzen zu wollen, sie muss zugleich die Bekämpfung der weltweiten Armut im Blick behalten.“

Prof. Darrel Moellendorf

Was haben Klimawandel, globale Gerechtigkeit und Menschenrechte mit einem Repair-Café und geplanter Obsoleszenz zu tun?

JedeR hat es schon erlebt: Nach einer viel zu kurzen Garantiezeit ist das neu gekaufte Produkt defekt und eine Reparatur „lohnt nicht“. So gibt es zum Beispiel Tintenstrahldrucker mit einem eingebauten Zähler-Chip, die nach einer bestimmten Anzahl gedruckter Seiten nicht mehr funktionieren. Die Hersteller haben bewusst die Nutzungsdauer des Geräts verkürzt, um den Neukauf von Produkten zu beschleunigen (= geplante Obsoleszenz) und sich Marktanteile sowie mehr Profit zu sichern. Der Müllberg alltäglicher Konsumgüter wächst und die Neuproduktion verschlingt wertvolle natürliche Ressourcen, die oft im globalen Süden unter umweltschädlichen und menschenunwürdigen Bedingungen aus der Erde geholt werden.

Im von der Zivilgesellschaft selbstorganisierten Repair-Café könnte der Zählerchip unter fachkundiger Anleitung wieder auf „Null“ gesetzt werden, der Drucker würde wieder funktionieren.

Gleichzeitig werden die Folgen des menschengemachten Klimawandels immer deutlicher, die Leidtragenden sind insbesondere verarmte Menschen im globalen Süden. Wie kann ein Umdenken in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erreicht werden? Wie können die verschiedenen Akteure zu einem nachhaltigen und global gerechten Wirtschaften hinwirken? Welche Herausforderungen ergeben sich im Hinblick auf die Weltklimakonferenz in Paris im Herbst 2015?

Zur Diskussion dieser Fragen haben wir zwei Experten eingeladen:

Darrel Moellendorf ist Professor für Internationale Politische Theorie am Frankfurter Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“. Der Philosoph widmet sich u.a. Fragen der Verbindung von Klimaschutz und globaler Gerechtigkeit.

Stefan Schridde trägt als Gründer der Initiative MURKS? NEIN DANKE! e.V. wesentlich zu der Debatte über die

schadhaften Folgen von geplanter Obsoleszenz in ganz Europa bei und steht dazu in direktem Austausch mit Politik, Forschung und Zivilgesellschaft. An der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin lehrt er seit 2014 in den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften und Gestaltung zu diesem Themenfeld.

Wir freuen uns auf eine spannende Welt-Uni 2015!

Gisela Voltz	Mission EineWelt
Norbert Brunnner	STUBE Bayern
Karl-Dieter Hahn	Amt für Jugendarbeit der ELKB)
Frank Braun	Eine Welt Promotor für Nordbayern und Centrum für Globales Lernen in der Kath. Akademie CPH (Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ)

Programm

Freitag, 17.4.2015

18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
19.30/20.00	Vortrag und Diskussion: Klimawandel und globale Gerechtigkeit – Herausforderungen und Perspektiven, Prof. Darrel Moellendorf

Samstag, 18.4.2015

8.00 Uhr	Frühstück
8.30 Uhr	Morgengedanke
8.45–10.15	Vortrag und Diskussion Nachhaltige Produktqualität vs. geplante Obsoleszenz, Dipl.Betriebswirt (FH) Stefan Schridde, www.murks-nein-danke.de
10.30 Uhr	Workshops: 1) Klimawandel und globale Gerechtigkeit, Prof. Darrel Moellendorf 2) Nachhaltige Produktqualität vs. geplante Obsoleszenz, Stefan Schridde 3) Das lässt sich reparieren! Gemeinsamer Besuch des Repair-Café Nürnberg, Repair-Café Team (Teilnehmende bitte ein Produkt zum Reparieren mitbringen! www.fablab-nuernberg.de/tags/repair-cafe)
13.00 Uhr	Mittagessen vegetarisch/vegan
14.00 Uhr	Abschlusspodium mit den ReferentInnen und Teilnehmenden
15.00 Uhr	Abschluss und Reisesegen

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zur „Welt-Uni“ vom 17. bis 18. April 2015 im Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

ggf. Gruppe/Gemeinde/Welt-Laden: _____

Ich möchte am Workshop Nr. ____ teilnehmen

- Ich möchte vegan essen (sonst vegetarisch).
- Unterbringung im Einzelzimmer.
- Wenn möglich Doppel- oder Mehrbettzimmer mit _____
- Teilnahme ohne Übernachtung/Frühstück
- Ermäßigter Teilnahmebeitrag (SchülerIn/StudentIn/Azubi/Schwerbehinderte/Hartz IV)

Datum: _____

Unterschrift: _____